

Mittelham, Qiu und Kaufmann sind die Spieler des Jahres

Tischtennis-Deutschland hat abgestimmt und die Spieler des Jahres 2023 in den drei Kategorien Damen, Herren und Nachwuchs gewählt. Nach einer kurzen Pause im vergangenen Jahr nimmt Nina Mittelham den Titel ein drittes Mal entgegen, während sich Dang Qiu nach seiner Premiere im Vorjahr über die zweite Auszeichnung in Folge freuen darf. Annett Kaufmann baut ihre Serie derweil aus und ist zum fünften Mal hintereinander die Nachwuchsspielerin des Jahres.

„Ich freue mich sehr, es ist eine große Ehre, von der Tischtennis-Community gewählt worden zu sein - und das nun schon zum zweiten Mal hintereinander“, antwortete Dang Qiu auf die gute Nachricht, erneut Spieler des Jahres in der Kategorie Herren zu sein. „Vielen Dank an alle, die mich gewählt haben und mich auch weiterhin unterstützen.“ Der amtierende Deutsche Meister im Einzel und Doppel konnte mit 49,7 % fast die Hälfte der Wähler von sich überzeugen und rangiert so mit großem Vorsprung vor seinen Verfolgern, die überraschender Weise von Steffen Mengel angeführt werden. Der Mühlhäuser überzeugte die Wählerschaft mit seinen sensationellen WTT-Feeder-Siegen zum Ende des Jahres 2023 und holte sich mit 13,1 % Platz zwei vor Patrick Franziska (9,2 %). Dang Qiu schaut in diesem Jahr vor allem in eine Richtung - in die französische Hauptstadt: „Das große Highlight in 2024 sind natürlich die Olympischen Spiele in Paris. Aber das kurzfristigere Ziel ist, bei der WM in Busan super zu spielen und mit dem Team ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen. Wir wollen uns mit der Weltelite schon einmal messen und schauen, wo wir im Hinblick auf Paris gerade stehen und an welchen Stellschrauben bis dahin noch gedreht werden muss.“

Mittelham: „Nicht damit gerechnet“

In der Kategorie Damen entbrannte der härteste Kampf um den Titel. Am Ende setzte sich Nina Mittelham, die in der Vergangenheit schon zweimal zur Spielerin des Jahres gewählt worden war, mit 38,6 % der Stimmen aber deutlich von Vorjahressiegerin Ying Han (28,5 %) und Sabine Winter (25,7 %) ab. „Ich muss ehrlich sagen, dass ich damit nicht unbedingt gerechnet habe“, sagte die Team-Europameisterin, die sich im vergangenen Jahr bei den European Games unter anderem mit Dang Qiu den Mixed-Titel und damit einen Olympia-Startplatz gesichert hatte. „Aber ich freue mich natürlich sehr, dass die Fans sich über meine Erfolge genauso gefreut haben, wie ich es getan habe. 2024 hat schon mal gut begonnen. Jetzt hoffe ich, dass ich dieses Jahr vielleicht noch erfolgreicher bin und den Fans noch mehr Erfolge zurückgeben kann.“

Annett Kaufmann setzt ihren Siegeszug im Nachwuchsbereich derweil fort. Zum fünften Mal in Folge wurde die Böblingerin zur Nachwuchsspielerin des Jahres gewählt, diesmal mit 53,1 % der Stimmen. „Ein großes Dankeschön an alle Wähler, aber auch an die Leute, die mich über die Jahre unterstützt haben - vor allem auch in den letzten Monaten, wo es auch mal nicht so super gelaufen ist“, sagte die 17-Jährige, die 2023 unter anderem ein Feeder-Turnier und die Team-EM im Erwachsenenbereich gewann sowie mit drei Medaillen von der Jugend-WM nach Hause kam. „Ich bin den Leuten sehr dankbar, die weiterhin an mich geglaubt haben.“ Auf dem zweiten Platz landete mit 17,2 % Koharu Itagaki, die damit ihre Doppelpartnerin Josephina Neumann (10,7 %) auf Rang drei verwies. Für Kaufmann stehen in diesem Jahr eine Menge aufregender Ereignisse an. Neben ihrem Abitur,

das sie im Sommer absolviert, schielt auch sie auf die beiden Großevents des Jahres. „Ich hoffe darauf, dass ich zu den Olympischen Spielen mitfahren darf und dass ich bei der WM in Busan eingesetzt werde“, formuliert sie ihre Wünsche. „Ab Juli fängt dann ein neuer Lebensabschnitt ohne Schule für mich an, in dem ich meine Zeit viel freier gestalten kann. Da freue ich mich sehr drauf.“

15 Preise als Dankeschön für die Wähler

Geehrt werden die drei Spieler des Jahres im Rahmen der Deutschen Tischtennis-Finals vom 13. bis 16. Juni in Erfurt. Ein myTischtennis.de-User, Jan Schmauder, wird dies live von der Tribüne aus verfolgen können, denn er ist der Gewinner unseres Hauptpreises, von zwei Wochenendtickets für das Event samt Übernachtung. Susanne Fackler wird derweil nach Grünwettersbach reisen, wo sie sich ein Heimspiel des TTBL-Vereins vom VIP-Bereich aus anschauen darf. Und Lukas Krementowski läuft künftig mit JOOLA-Equipment beim Training auf - denn er hat eine Komplettausstattung der Tischtennismarke gewonnen. Weitere zwölf Geschenke als Dankeschön für Ihre Stimme stammen ebenfalls von JOOLA - [eine Liste mit den Gewinnern finden Sie hier](#). Aber auch bei all jenen, die nicht mit einem Preis belohnt werden, möchten wir uns ganz herzlich für die Stimmabgabe bedanken.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Damen:

Nina Mittelham 38,6 %

Ying Han 28,5 %

Sabine Winter 25,7 %

Xiaona Shan 4,5 %

Sandra Mikolaschek 2,7 %

Herren:

Dang Qiu 49,7 %

Steffen Mengel 13,1 %

Patrick Franziska 9,2 %

Valentin Baus 8,8 %

Dimitrij Ovtcharov 7,8 %

Benedikt Duda 6,2 %

Tom Schmidberger 3,0 %

Cedric Meissner 2,2 %

Nachwuchs:

Annett Kaufmann 53,1 %

Koharu Itagaki 17,2 %

Josephina Neumann 10,7 %

Mia Griesel 10,4 %

Andre Bertelsmeier 8,6 %